

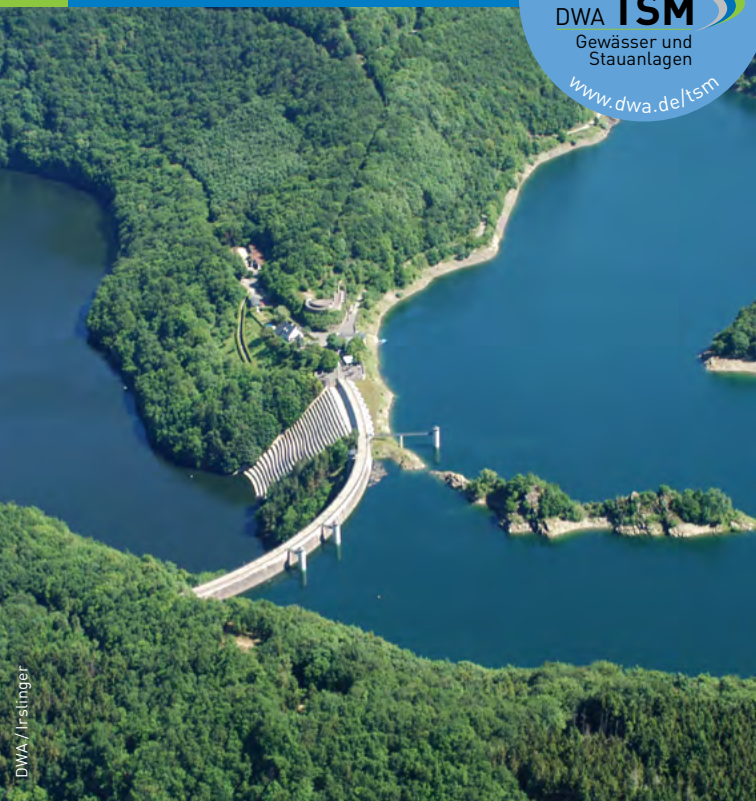
Technisches Sicherheitsmanagement Gewässer und Stauanlagen

Defizite erkennen
Haftung vorbeugen

Sicherheit
ist Ihnen wichtig.

DWA TSM
Gewässer und
Stauanlagen

www.dwa.de/tsm

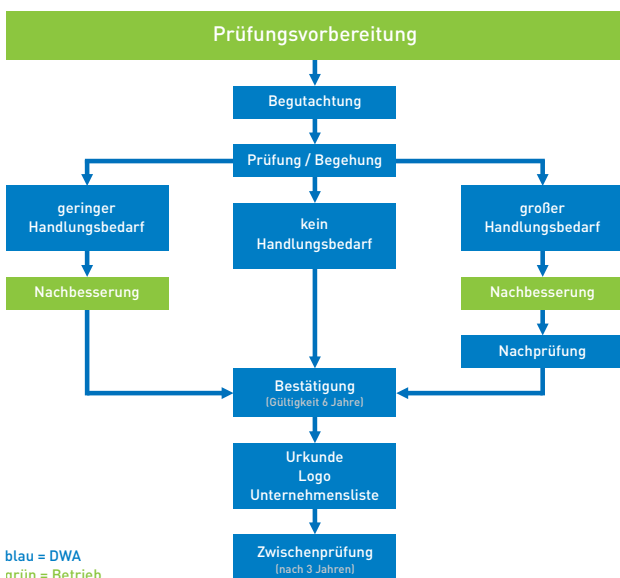


Gefahren erkennen. Bewusstsein schaffen

Gewässer und Stauanlagen und die damit im Zusammenhang stehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen müssen so unterhalten und betrieben werden, dass die Anforderungen insbesondere nach bundes- und landesrechtlichen Regelungen eingehalten werden.

Das TSM umfasst die Anforderungen an gewässerunterhaltungspflichtige Institutionen und Stauanlagenbetreiber hinsichtlich der Organisation und der beschäftigten Personen, sowie die sicherheitstechnischen und betriebstechnischen Belange für Planung, Bau und Betrieb wasserwirtschaftlicher Anlagen und unterstützt die Verantwortlichen dabei, eine sichere, zuverlässige, umweltgerechte und wirtschaftliche Gewässerunterhaltung und einen Stauanlagenbetrieb nachzugehen.

Die TSM-Prüfung im Überblick





Auf Nummer sicher gehen

Die DWA hat in den vergangenen Jahren in über 120 Betrieben das TSM im Bereich Abwasser überprüft, viele schon zum wiederholten Mal. Immer mehr Gewässer- und Stauanlagenbetreiber implimentieren das TSM gemäß der spezifischen DWA-Merkblätter M 1001 „Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen“ und M 1002 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Talsperren und anderen großen Stauanlagen“ und den entsprechenden DIN-Normen.



Grundlage der Sicherheitsprüfung ist das

Merkblatt DWA-M 1001 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Gewässerunterhaltungspflichtigen“

und/oder

Merkblatt DWA-M 1002 „Anforderungen an die Qualifikation und die Organisation von Betreibern von Talsperren und anderen großen Stauanlagen“



„Die Prüfung des Technischen Sicherheitsmanagements durch externe Fachleute ist für uns ein wichtiges Instrument zur Optimierung unserer innerbetrieblichen Abläufe und der Sicherheit unserer technischen Anlagen.“

Professor Dr.-Ing. Norbert Jardin, Vorstandsvorsitzender, Vorstand Technik und Flussgebietsmanagement beim Ruhrverband, Essen

Orientierungsgespräch vorschalten

Sie sind an einer TSM-Prüfung interessiert, möchten zunächst aber mehr erfahren? Über den Ablauf? Über unternehmensspezifische Belange? Oder die Fragebögen? Dann nutzen Sie die Möglichkeit zu einem prüfungsvorbereitenden Orientierungsgespräch. Ein TSM-Experte kommt in Ihren Betrieb und Sie klären alle offenen Punkte.

Organisationspauschale	350 Euro netto
Tagessatz TSM-Experte	980 Euro netto
Reise- und Übernachtungskosten	nach Aufwand

insgesamt rund 1.600 Euro netto*

Das Orientierungsgespräch ist ein zusätzliches Angebot und keine Voraussetzung für die TSM-Prüfung.

Preise einer TSM-Prüfung

Prüfung Gewässer	1.400 Euro
Prüfung Stauanlagen	1.400 Euro
Tagessatz TSM-Experte	980 Euro
(i.d. Regel 4 Expertentagessätze erforderlich, also 3.920 Euro)	
Reise- und Übernachtungskosten	nach Aufwand

insgesamt rund 6.000 Euro*

* Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Sie gelten für DWA-Mitglieder. Betriebe, die der DWA nicht angehören, zahlen 20 Prozent mehr. Die Expertentagessätze orientieren sich am durchschnittlichen Prüfungsaufwand.

TSM – Ziele und Nutzen

- Informiert sein
- Auflagen einhalten
- Schwachstellen finden und beseitigen
- Sicherheit gewährleisten
- Unfallrisiken senken
- Organisationsverschulden vermeiden
- Haftungsklagen abwenden
- Prozesse optimieren



Technisches Sicherheitsmanagement

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)



Leiter TSM

Herr Dipl.-Ing. Richard Esser
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-187
Fax: +49 2242 872-184
E-Mail: tsm@dwa.de



Koordinatorin TSM

Frau Nina Müller
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef
Telefon: +49 2242 872-136
Fax: +49 2242 872-184
E-Mail: tsm@dwa.de